

Newsletter für Vereine, Initiativen und ehrenamtliche Helfer/innen in der Flüchtlingshilfe

Ausgabe November 2016

Neues Büro für Patenschaften

Die Initiative „Wir sind Paten“ hat in der Johannstadt ein neues Büro für die Vermittlung von Flüchtlingspatenschaften eröffnet. Ziel der Initiative ist es, vor allem unter seit längerer Zeit in Dresden lebenden Migranten und Migrantinnen Paten für Flüchtlinge zu finden. Das Büro am Stephaniensplatz 2 ist montags bis donnerstags von 11 bis 16 Uhr geöffnet. Geplant sind außerdem ein Sprachcafé, ein Arabisch-Kurs sowie Seminare zum interkulturellen Dialog. Geleitet wird das Büro von Khulud Al Saadi und Bahi Ismail. Träger ist die Soziale Dienste Jugendhilfe gGmbH sowie der Zentralrat der Muslime.

Kontakt: dresden@wirsindpaten.de

www.wirsindpaten.de



Bahi Ismail (li) und Khulud Al Saadi vor dem neuen Patenschaftsbüro in der Johannstadt
Foto: Hirschwald

Mikroprojekte - bitte Postanschrift beachten

Für die Beantragung von Mikroprojekten wurde ein neues Antragsformular entwickelt. Antrag und Anlage Finanzierungsplan wurden in einem Dokument zusammengefasst. Im ersten Teil des Antrags kann der Antragsteller zwischen den Antragsvarianten „Mikroprojekt“ oder „Sprachkurs“ auswählen. Die Angaben zum Finanzierungsplan wurden auf einer Seite zusammengefasst. Das neue Formular ist an gleicher Stelle zu finden wie das bisherige unter www.dresden.de/fluechtlingshilfe in der Rubrik „Fördermittel nutzen“, Abschnitt Freistaat Sachsen, Integrative Maßnahmen Teil 2. Anträge können von Vereinen oder Einzelpersonen im Auftrag von Initiativen für Projekte in der Flüchtlingshilfe für das Jahr 2017 gestellt werden. Die max. Fördersumme beträgt 1.000 Euro. Die automatische Addition der Summen funktioniert derzeit in neue Formular leider noch nicht, dieser Fehler soll demnächst behoben werden.

Eingereicht werden müssen der Antrag in digitaler Form ohne Unterschrift an mikroprojekt@dresden.de sowie unterzeichnet per Post an

Landeshauptstadt Dresden

Sozialamt

Abt. Allg. Verwaltung/Grundsatz

SG Förderung/Fachbereichscontrolling

Postfach 120020

01001 Dresden

Bitte senden Sie keine Anträge zu Händen Herrn Hirschwald, die Bearbeitung erfolgt ausschließlich durch die in der Postanschrift genannten Abteilung. Auskünfte zu Mikroprojekten unter: mikroprojekt@dresden.de

Arbeitsgelegenheiten (AGH)

Arbeitsgelegenheiten sind zusätzliche, gemeinnützige und im öffentlichen Interesse liegende Maßnahmen. Zusätzlich bedeutet, dass die Teilnehmenden Arbeiten ausführen, die sonst nicht, nicht in diesem Umfang oder nicht zu diesem Zeitpunkt verrichtet würden. Arbeitsgelegenheiten dienen als niederschwelliges Angebot der ersten Integration.

Möglich sind Arbeiten im Freizeit- und Sportbereich, in der Denkmalpflege, im Landschafts- und Naturschutz, in Werkstätten (zum Beispiel Nähstube oder Möbelaufbereitung), im sozialen Bereich und in Kultureinrichtungen. Arbeitsgelegenheiten dürfen nur in Teilzeit ausgeübt werden. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt in der Regel 25 Stunden. Die Teilnehmenden erhalten für jede geleistete Stunde eine Aufwandsentschädigung von 0,80 Euro. Ausführliche Information unter:

<https://www.dresden.de/media/pdf/sozialamt/Merkblatt-AGH-Asyl.pdf>

Im Rahmen des Integrationsgesetzes wurden sogenannte Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen (FIM) für Asylbewerber zur Förderung der Beschäftigung und zur Heranführung an den Arbeitsmarkt eingeführt. Bei der FIM handelt es sich um ein befristetes Arbeitsmarktprogramm des Bundes. Die Stadt Dresden wird ein Teil der AGHs in FIMs überführen.

House of Resources geht an den Start

Am 15. November wurde das Projektbüro des House of Resources Dresden auf der Schönfelder Straße 18 in der Dresdner Neustadt eröffnet. Das House of Resources unterstützt Vereine, Initiativen und Einzelpersonen, die sich interkulturell engagieren und deren Integrationsarbeit gefördert und gestärkt werden soll. Ziel ist es, das bestehende vielfältige interkulturelle Engagement auf breiter Basis zu fördern und die Akteure untereinander zu vernetzen. Dafür werden Beratung und Begleitung, Räume und Materialien sowie finanzielle Unterstützung bereitgestellt. Es können Mikroförderungen bis 2.000 Euro beantragt werden. Förderanträge gibt es unter

www.dresden.de/fluechtlingshilfe in der Rubrik Fördermittel nutzen, Abschnitt House of Resources.

[Weitere Informationen](#)

Vorgestellt: Markus Oertel Koordinator Erwachsenenbildung für Neuzugewanderte

Seit dem 01. Oktober 2016 ist Marcus Oertel der neue Koordinator für Erwachsenenbildung für Neuzugewanderte bei der Landeshauptstadt Dresden (LHD). Diese Stelle wurde neu geschaffen, um den so vielfältigen und im Aufbau und Wandel befindlichen Bereich zu überblicken und synergetisch zu entwickeln. Zunächst geht es darum, mit einer Ist-Analyse Akteure, Angebote und Bedarfe im Überblick zu erfassen.

Oertel: „Ich bin für Kontakte zu und Einblicke in die Arbeit von Initiativen und Projekten im Bereich Erwachsenenbildung für Neuzugewanderte sehr offen!“

[Weiterlesen](#)



Vereinsgründung

Am 21.10.2016 hat das Netzwerk Dresden-Plauen-Miteinander einen Verein unter gleichem Namen gegründet. Zwölf Mitglieder unterzeichneten das Gründungsdokument. Ziel des Vereins sei die Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements im Stadtteil, die Integration von Migranten und die Förderung der nachbarschaftlichen Beziehungen der Anwohner, teilte der neue Vereinsvorsitzende Albrecht Pallas mit. „Der Verein wird das Netzwerk nicht ersetzen“, so Pallas weiter. Die offenen Strukturen des Netzwerkes sollten erhalten bleiben. Durch die Vereinsgründung sei das Netzwerk nun in der Lage, Fördermittel für Projekte zu beantragen und auch Spenden einzuwerben. Nach den Willkommensbündnissen Laubegast ist bunt und Anker Friedrichstadt ist dies die dritte Vereinsgründung eines Netzwerkes der Flüchtlingshilfe. Auch das Bündnis Willkommen in Löbtau plant derzeit eine Vereinsgründung. Die Kontaktgruppe Asyl sowie Pro Pieschen bestehen schon seit längerer Zeit als eingetragener Verein.



Die zwölf Gründungsmitglieder des Vereins Dresden-Plauen-Miteinander
Foto: Hirschwald

Begegnungscafé in Prohlis eröffnet

Prohlis hat wieder einen offenen Begegnungstreff für geflüchtete Menschen und Anwohner aus dem Stadtteil nachdem der offene Sonntagstreff des Netzwerkes „Prohlis ist bunt“ zuletzt im Juni stattgefunden hat. Am 24.10.2016 öffnete das neue Begegnungscafé zum ersten Mal

[Weiterlesen](#)

[Flyer Begegnungscafé mehrsprachig](#)

Willkommenslotsen - Helfer für den Berufseinstieg

Sowohl die Industrie- und Handelskammer als auch die Handwerkskammer beschäftigen Willkommenslotsen, die Flüchtlingen auf dem Weg in eine Berufsausbildung unterstützen. Auch Unternehmen, die Flüchtlinge beschäftigen wollen, werden unterstützt und beraten. Eine allgemeine Information über die Arbeit der Willkommenslotsen gibt es auf der Homepage der [KOFA](#).

Willkommenslotsin Handwerkskammer Dresden

[Ivana Purath](#)

Telefon: 0351 4640-995

E-Mail: ivana.purath@hwk-dresden.de

Willkommenslotsin IHK Dresden

[Marion Reich](#)

Tel.: 0351 2802-678

E-Mail: reich.marion@dresden.ihk.de

Mehr als nur Kleider - Spendenlager von Willkommen in Löbtau mit großer Resonanz

Es hat sich herumgesprochen. In der Emil-Überall-Straße 6 gibt es ein gut sortiertes Spendenlager. „Waren es am Anfang vorwiegend Männer, so kommen jetzt auch viele geflüchtete Frauen aus allen Stadtteilen Dresdens“, sagt Susanne Pitz, die ehrenamtlich in der Kleiderkammer aktiv ist. „Es geht schon lange nicht mehr nur um Bekleidung“, so Pitz. Die Helfer der AG Spenden von Willkommen in Löbtau vermitteln u.a. auch Möbel für den Umzug in die eigene Wohnung. Darüber hinaus sind soziale Kontakte wichtig, die Kleiderkammer ist zum Treffpunkt geworden. Hier erhalten Migranten Informationen über Aktivitäten des Netzwerkes und Auskünfte zu Beratungsstellen in Dresden. Auch konkrete Unterstützung für Umzüge und Patenschaften wird in Einzelfällen vermittelt. Da Umzüge in die eigene Wohnung derzeit das wichtigste Thema sind, stünden Sachspenden wie Geschirr, Töpfe, Bettwäsche und Teppiche derzeit ganz oben auf der Sammelliste der Kleiderkammer, so Pitz. Auch Fahrräder und Kinderwagen werden gerne angenommen. Schön wäre es allerdings, wenn es eine Heizung gäbe, ergänzt Susanne Pitz. Nur ein Ölradiator sorgt während der Öffnungszeiten für ein wenig Wärme.

Kleiderkammer Erich-Überall-Straße 6

Öffnungszeiten: dienstags und freitags 17-18 Uhr

Kontakt: spenden@willkommen-in-loebtau.de

[Aktuelle Bedarfsliste](#)

Handreichung Ehrenamt

Unter dieser Überschrift hat die Caritas eine Infobroschüre herausgebracht, die grundlegende Informationen zu Unterbringung von Flüchtlingen, Spracherwerb, Patenschaften sowie Aufwandsentschädigungen von Neuzugewanderten bereithält. Wer neu ins Ehrenamt der Flüchtlingshilfe einsteigt, findet hier erste wichtige Basisinformationen.

[Handreichung Ehrenamt](#)

Internationale Woche gegen Rassismus 2017

Von 16. März bis 6. April 2017 finden in Dresden unter dem Motto „100% Menschenwürde – Zusammen gegen Rassismus“ die „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ statt. Mit einem Aufruf zur aktiven Beteiligung wendet sich Oberbürgermeister Dirk Hilbert an zivilgesellschaftliche Initiativen, Vereine, demokratische Parteien, Stiftungen und kooperierende Einrichtungen. Stichtag zur Anmeldung ist Sonntag, 15. Januar 2017.

Vereine, die sich aktiv beteiligen wollen, können sich mit dem beigefügten Formular bis zum 15.1.2017 anmelden.

[Weitere Informationen](#) [Anmeldung](#)

Benutzungsgebühren anerkannter Flüchtlinge in Gemeinschaftsunterkünften

Seit 16 Juni 2016 ist die Unterbringungssatzung der Landeshauptstadt Dresden in Kraft. Danach haben anerkannte Flüchtlinge mit Aufenthaltstitel, solange Sie in Unterkünften (Übergangwohnheim oder Gewährswohnung) der Landeshauptstadt Dresden leben, eine Benutzungsgebühr zu entrichten. Werden Leistungen nach SGB II bezogen, werden diese Gebühren vom Jobcenter Dresden im Rahmen der Gewährung von Leistungen der Unterkunft anerkannt.

[Weiterlesen](#)

Paradiesisch musizieren - Einblicke in ein einzigartiges Projekt

„Es begann damit, dass im Sommer 2015 ein Dozent der Evangelischen Hochschule regelmäßig mit Kindern der Erstaufnahmeeinrichtung Bremer Straße im „Kinderzelt“ musizierte: auf Trommeln, Xylophonen, Rasseln und Gong. Dabei waren immer auch Erwachsene, die sehr interessiert zuhörten oder mitspielten“, erinnert sich Christoph Müller, der in Dresden auch unter seinem Künstlernamen Paul Hoorn bekannt ist. Müller ist der künstlerische Leiter des Projekts, Dirigent, Lehrer, Komponist, Organisator - alles in einer Person. Paradiesisch musizieren hat sich durch viele engagierte Helfer/innen zu einer Musikschule der besonderen Art entwickelt. „Musik hat eine internationale Sprache“, sagt Christoph Müller, deshalb falle die Verständigung auch über Sprachgrenzen hinweg nicht so ins Gewicht.

[Weiterlesen](#)

Praxischeck: Erfassung der Qualifikationen von Asylbewerbern und Migranten

Die Praxis-Checks der erfassten Qualifikationen und Berufserfahrungen beziehen sich auf Berufsbereiche, die die Person bereits im Heimatland ausgeübt hat. Ziel ist eine Entscheidungsunterstützung der Mitarbeitenden der Agentur für Arbeit bzw. des Jobcenters bei der weiteren Berufs- oder Qualifizierungsausrichtung der Geflüchteten. Durch den Praxis-Check über max. 1 bis 5 Tage können die gemachten Aussagen zu beruflichen Fertigkeiten und Qualifikationen bei fehlender, aussagekräftiger Dokumentenlage durch kurze fachpraktische Erprobungen geprüft und hinterlegt werden.

Der Praxis-Check richtet sich an Asylbewerberinnen und Asylbewerber, Geduldete mit Arbeitsmarktzugang (SGB III), Asylberechtigte und anerkannte Flüchtlinge (SGB II) mit Grundkenntnissen der deutschen Sprache.

www.netzwerk-ig-sachsen.de/praxis-check

Kursplätze für Deutsch-sofort frei

Im Rahmen der neuen Landessprachkurse sind für Flüchtlinge Kursplätze beim Anbieter DPFA frei. Der Kurs ist für Anfänger und führt bis zum Niveau A2. Beginn: 5.12.2016, Ende: 17.2.2017

Unterrichtszeiten: Montag bis Freitag von 15:30 bis 18:45 Uhr.

[DPFA Flyer](#) [Deutsch sofort Anmeldung](#)

Aktuelle Angebote zum Deutschlernen bei DAMF

Folgende neue Möglichkeiten wurden geschaffen:

- Ab 26. 11.: jeweils 10:00 - 12:00 Uhr 2 Samstagkurse für berufstätige Flüchtlinge, die in der Woche keine Zeit für einen Kursbesuch haben: Niveau voraussichtlich A1/2 und A2/1, bei fitt, 1. Etage, Antonstr. 13, Haltestelle Bahnhof Neustadt. Anmeldungen per Mail erwünscht, aber nicht zwingend erforderlich.
- Ab 14. 11. A2/2-Kurs im Rathaus Leuben, EG, Mo/Do 16:00 - 17:30 Uhr, Anmeldung per Mail erwünscht, aber nicht zwingend erforderlich
- Ab 23. 11.: B2-Kurs im Stadtzentrum - Anmeldungen per Mail an post@damf-dresden.de oder persönlich zum Sprechtag Donnerstag 10:00 - 13:00 Uhr Adlergasse 16
- Ab 15. 11.: 3 neue Alphabetisierungskurse in den Stadtteilen Mitte, Gorbitz und Neustadt,

Anmeldung am Sprechtag Donnerstag 10:00 - 13:00 Uhr, Adlergasse 16

Anmeldung per Email unter post@damf-dresden.de

Unterstützung für einen traumatisierten Migranten aus Indien

Die Opferhilfe Sachsen e.V. sucht einen ehrenamtlichen Helfer für einen traumatisierten Migranten aus Indien. Nach einer Gewalttat gegen ihn suchte Herr S. vor ca. einem Jahr die Opferhilfe Sachsen e.V. zur Unterstützung auf. Der Täter ist inzwischen verurteilt und das, was die Opferhilfe für Herrn S. noch tun konnte, ist nahezu ausgeschöpft. Gesucht wird nun ein ehrenamtlicher Helfer, der Herrn S. in Dresden unterstützt.

[Weiterlesen](#)

X-MAS-Tram 2016 - Weihnachtspatenschaften für Migranten

Am 7.12. startet die Fahrt der X-MAS Tram durch das weihnachtliche Dresden mit dem Zweck, Kontakte zwischen ausländischen Mitbürgern und Dresdner Bürgern zu knüpfen, damit niemand Weihnachten allein feiern muss. Die Fahrt startet an der Gleisschleife Plauen, Haltestelle Nöthnitzer Straße. Die X-Mas Tram lebt von [Patenangeboten](#). Diese Angebote werden im Rahmen der Fahrt vermittelt. Außerdem werden interessante Stationen besichtigt, wie zB der Betriebshof der DVB in Trachenberge. Stadtführer werden die Rundfahrt in mehrere Sprachen übersetzen.

www.xmastram.de

K9 - ein kreativ integratives Projekt expandiert

„K9 - KREATIV - INTEGRATIV“ ist ein Modellprojekt mit Integrations- und Kreativangeboten in den Bereichen Sozialraumerkundung, Vernetzung und Qualifizierung für geflüchtete Menschen in Dresden. Verschiedene Partner aus der Kultur- und Kreativwirtschaft gestalten die regelmäßig stattfindenden Angebote bedarfsorientiert unter direktem Einbezug der Asylsuchenden. Dadurch wird deren Integrationsprozess auf künstlerische Art und Weise nachhaltig unterstützt. Das Projekt sucht derzeit Gemeinschaftsunterkünfte und Versammlungsorte, an denen das Projekt umgesetzt werden kann.

[Weitere Informationen](#)

Checkliste nach Anerkennung durch das BAMF: Was muss erledigt werden?

Der Caritasverband Dresden hat eine Checkliste erstellt, welche Behördengänge und Abläufe nach der Anerkennung eines Asylbewerbers zu erledigen sind. Da diese Prozesse ständigen Veränderungen unterliegen, freut sich die Caritas über entsprechende Hinweise.

Kontakt: Frau Lison, Email: lison@caritas-dresden.de

[Checkliste Anerkennung](#)

Schwibbögen mit Refugee-Motiv

Gemeinsam mit dem Rosenwerk wird das Bündnis Willkommen in Löbtau dieses Jahr wieder Schwippbögen mit einem Refugees-Welcome-Motiv produzieren. Mit dieser Aktion konnte das Bündnis im letzten Jahr 1700€ für seine Initiative erwirtschaften. Es gibt die gleiche Möglichkeit natürlich auch für andere Willkommensbündnisse. „Alles was dazu benötigt wird, sind ein paar helfende Hände beim Einpacken, der Produktion und der Bewerbung der Schwippbögen“, teilt Konrad Ehelebe vom Bündnis Willkommen in Löbtau mit. Kontaktadresse für Bündnisse, die sich am Verkauf und Vertrieb beteiligen wollen:

Matthias Paul, matthiaspaul@posteo.de

VERANSTALTUNGEN

Kunstprojekt für geflüchtete Frauen

Das Projekt „see you“ lädt geflüchtete Frauen und Migrantinnen (gerne auch mit Kindern) zu einem kreativen Kunstprojekt ein. [Weitere Informationen](#)

Angebote vom DRK

Mit seinem Team Young Connection (YoCo) richtet sich der DRK Kreisverband Dresden e. V. an Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Nationen zwischen 4 und 21 Jahren sowie deren Familien. Diesen soll langfristig Hilfe, Unterstützung und Zuwendung entgegengebracht werden, um eine erfolgreiche und nachhaltige Teilhabe am gesellschaftlichen Leben in Dresden zu ermöglichen. Freizeitangebote sollen einen Rahmen schaffen, der sportliche, spielerische und künstlerische Begegnungen ermöglicht. Jeden Monat wird ein entsprechendes Programm veröffentlicht. Ehrenamtliche Helfer/innen und Sozialarbeiter/innen können Flüchtlinge für die entsprechenden Aktivitäten anmelden.

[Programm DRK Dezember 2016](#)

Diese und weitere Veranstaltungen zum Thema Asyl / Migration gibt es auch online unter

www.dresden.de/veranstaltungen-migration

Fortbildungen

<http://www.dresden.de/de/leben/gesellschaft/migration/asyl/hilfe/fortbildungen.php>

Sie möchten den Newsletter regelmäßig erhalten? Bitte einfach nur eine formlose Mail an Ehrenamtskoordinator Clemens Hirschwald senden unter chirschwald@dresden.de

Ältere Ausgaben des Newsletters finden Sie im Archiv unter

<http://www.dresden.de/de/leben/gesellschaft/migration/asyl/hilfe/ehrenamtlich-aktiv-werden.php>

im Menü „Newsletter“

Impressum

Herausgeber
Landeshauptstadt Dresden
Sozialamt, Abt. Migration
Redaktion: Clemens Hirschwald
chirschwald@dresden.de
www.dresden.de/asyl